



Bestand

Biotop- und Nutzungstypen

- Wälder**
- WLA Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
 - WQT Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
 - WHA Hartholzauswald im Überflutungsbereich
 - WHB Auwaldartiger Hartholzmischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
 - WKC Flechten-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
 - WKZ Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
 - WKS Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
 - WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
 - WXS Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten
 - WZK Kiefernforst
 - WJN Nadelwald-Jungbestand
 - UWA Waldichtungsfur basenarmer Standorte

Gebüsche und Gehölzbestände

- BMS Mesophiles Weißdorn-/ Schliehengebüsch
- BMR Mesophiles Rosengebüsch
- BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
- BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
- HBE Sonstiger Einzelbaum/ Baumgruppe
- HBA Allee/ Baumreihe
- HOJ Junger Streuobstbestand

Binnengewässer

- FZS Sonstiger stark ausgebauter Fluss
- OQS Steinschüttung/-wurf an Flussufer
- OQB Querbauwerk in Fließgewässern
- SEA Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
- VERS Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

- NRS Schilf-Landröhricht

Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

- DOS Sandiger Offenbodenbereich

Heiden und Magerrasen

- RSS Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
- RSR Basenreicher Sandtrockenrasen
- RSZ Sonstiger Sandtrockenrasen
- RAG Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte

Grünland

- GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
- GMS Sonstiges mesophiles Grünland
- GFB Wechselfeuchte Brenndolden-Stromtalwiese
- GFF Sonstiger Flutrasen
- GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
- GIT Intensivgrünland trockenerer Mineralböden

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

- UFT Uferstaudenflur der Stromtäler
- UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur
- UHM Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- UHT Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- UHL Artenarme Landreitgrasflur
- URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte

Grünanlagen

- GRR Artenreicher Scherrasen
- GRT Trittrrasen
- BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
- HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

- OVS Straße
- OVB Brücke
- OVW Weg
- OFZ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
- ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet/ Gehöft
- ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
- OYS Sonstiges Bauwerk

1. Hauptcode, 2. Hauptcode/ Nebencode
- BAA = Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
 - BAS = Sumpfliges Weiden-Auengebüsch
 - BRR = Rubus-/ Lianengestrüpp
 - DB = Offene Binnendüne
 - FGR = Nährstoffreicher Graben
 - NRG = Rohrglanzgras-Landröhricht
 - OQS = Steinschüttung/-wurf an Flussufer
 - OWZ = Sonstige wasserbauliche Anlage
 - VERS = Verlandungsbereich: Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
 - WJN = Nadelwald-Jungbestand
 - WQL = Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands

**Karte 3a: Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
Teilfunktion Pflanzen und Biotope**

Zusatzmerkmale
Ausprägung
 + = besonders gute Ausprägung (Strukturreichtum, beispielhafte Artenzusammensetzung, bei Nasswäldern insbesondere intakter Wasserhaushalt)
 1 = Stangenholz, inkl. Gerlenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume der ersten Baumschicht ca.7-20 cm, Alter meist 10-40 Jahre)
 2 = Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20-50 cm, Alter meist 40-100 Jahre)
 3 = Starkes Baumholz (BHD ca. 50-80 cm), bzw. Altholz >100

Standortmerkmale
 0 = regelmäßig überschwemmter Bereich
Nutzung/ Struktur
 d = Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
 i = lineare Ausprägungen von Grünlandtypen an Grabenböschungen, Weg- und Straßenrändern
 m = Mahd
 v = Verbuschung
Wälder
 d = Wald auf Binnendüne
 j = junge/ sekundäre Ausprägung
Stillgewässer
 e = eutroph

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- LRT 2330 Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen
 - LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
 - LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen
 - LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
 - LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
 - LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Steleiche
 - LRT 91F0 Hartholzauenwälder
 - LRT 91T0 Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder
- § nach § 17 NbtBtBRG i. V. m. § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop (Kartierung nach DRACHENFELS 2020)

Einzelbäume

- vermessen
 - nicht vermessen
- 0,4/6 = Stammdurchmesser auf Brusthöhe in m/ Kronendurchmesser in m

| Kürzel | deutscher Name | wissenschaftlicher Name |
|--------|----------------|-------------------------|
| Ei | Stiel-Eiche | <i>Quercus robur</i> |
| Ki | Kiefer | <i>Pinus sylvestris</i> |
| We | Weide | <i>Salix spec.</i> |

Wirkungen und Wirkzonen

Vorhabenplanung ¹

- 1 Variante (mit Nummer)
- voraussichtliches Baufeld

Auswirkungen

- |||| dauerhafter Flächenverlust/ Überbauung von Biotopen besonderer Wertigkeit/ FFH-Lebensraumtypen/ FFH-Gebietsfläche
- ||| Funktionsbeeinträchtigung von Lebensräumen planungsrelevanter geschützter Tierarten

Nachrichtlich

- Untersuchungsgebiet
- Landesgrenze Niedersachsen/ Mecklenburg-Vorpommern ²

Quellen:

- ¹ NLWKN (2021)
- ² ANM-MV Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen (2019)

Projekt: Hochwasserschutz im Bereich Wehningen bis zur Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern

Maßstab: 1 : 2.500
 Projekt-Nr. - Karten-Nr.: 41909 - 1.2.3a

Karteneinhalt: UVP - Bericht

Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
 Teilfunktion Pflanzen und Biotope

Auftraggeberin: Gemeinde Amt Neuhaus
 Am Markt 4
 19273 Amt Neuhaus

Planung Entwurf Gestaltung Landschaft Stadttraum Grünflächen Gärten Städtebau Freiraumplanung Landschaftsplanung

Entwicklung und Gestaltung von Landschaft
 E G L

EGL GmbH · Lüneburg
 Tel. 04131-22708-0 · buero-lueneburg@egl-plan.de